

Architektur Information

18 | 13



Montag, 25.11.2013, 18.00 Uhr
Vorhoelzer Forum

TU München, 5. OG, Raum 5170
Arcisstraße 21, München
Kolloquium | Wie der ÖPNV Stadtentwicklung bewegen kann – Innenentwicklung in Augsburg und ÖPNV Offensive

München wächst. Steigende Einwohnerzahlen in München und im Umland, kontinuierlich wachsende Fahrgastzahlen im Öffentlichen Personennahverkehr und ein sich änderndes Mobilitätsverhalten machen einen weiteren, zukunftsorientierten Ausbau der Verkehrsinfrastruktur notwendig. Bereits heute legen die Münchnerinnen und Münchner ca. 68% aller Wege mit dem Umweltverbund zurück. Zahlreiche Projekte für den öffentlichen Verkehr sind in Planung, um eine nachhaltige Stadtentwicklung auf der Grundlage des vom Stadtrat verabschiedeten Nahverkehrsplanes zu ermöglichen. Referent: Tobias Häberle, Stadtplanungsamt Augsburg. Das Kolloquium wird veranstaltet von: Gunnar Heipp, Prof. Dr. Alain Thierstein, Prof. Dr. Gebhard Wulfhorst
www.re.ar.tum.de

Montag, 25.11.2013, 19.00 Uhr
Haus der Architektur
Waisenhausstraße 4, München
Gespräch | Energiewende nach der Bundestagswahl – Lauf oder Bremse?

Im Architekturclub der Bayerischen Architektenkammer werden die bis dahin bekannten Ergebnisse und Entscheidungen bezüglich der angestrebten Energiewende auf den Prüfstand gestellt und deren Auswirkungen auf den Städte- und Wohnungsbau sowie sonstige Bereiche des Bauwesens diskutiert. Wo wird in den nächsten Jahren gebremst und wo wird die Energiewende erfolgreich laufen? Von den Antworten hängt ein nicht unerheblicher Teil der Zukunftsperspektiven von Architektur und Städtebau ab. Es diskutieren der Rechtsanwalt und Fachmann für Allgemeines Energiewirtschaftsrecht Matthias Albrecht und der Architekt und Stadtplaner Dr. Rainer Vallentin unter der Moderation von Michael Seide, ehemaliger Direktor im Bayerischen Städtetag, wie schnell der Ausbau der alternativen Energieerzeugung voranschreiten kann und welche gesellschaftliche Gruppen letztlich die Kosten der Versorgungssicherheit tragen müssen. Eintritt Frei.
www.byak.de

Donnerstag, 28.11.2013, 13.00 Uhr
Vorhoelzer Forum
TU München, 5. OG, Raum 5170
Arcisstraße 21, München
Vortrag | Neue Werkstoffe – Neue Betonoberflächen
Beton offeriert aufgrund seiner mechanischen und plastischen Eigenschaften nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten. Er vermag Wirtschaftlichkeit, Dauerhaftigkeit und Ästhetik zu vereinen. Referent: Martin Peck: Betonmarketing Süd. Die Veranstaltung ist Teil einer Vortragsreihe in der Referenten aus den Bereichen Entwicklung und Anwendung die Mittel und Möglichkeiten zur Gestaltung von Beton aufzeigen.
www.ebb.ar.tum.de

Donnerstag, 28.11.2013, 18.00 Uhr
Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne
Ernst von Siemens-Auditorium
Barer Straße 40, München
Vortrag | Cameron Sinclair: Building Chances: Architecture for Humanity
Cameron Sinclair ist Mitbegründer der gemeinnützigen Organisation Architecture for Humanity, die sich bei humanitären Katastrophen für architektonische Lösungen einsetzt und hilfsbedürftige Gemeinden mit kreativen Projekten professionell unterstützt. Sinclair hat seit 1999 ein Netzwerk aus über 90000 Fachleuten aufgebaut. Sie bieten ihre Beratung Menschen an, die sich diese sonst nicht leisten könnten. 2006 erschien das von ihm mit Kate Storr herausgegebene Buch »Design Like You Give a Damn. Architecture Responses to Humanitarian Crises« und 2012 »Design Like You Give a Damn: Building Change from the Ground Up«, ebenfalls mit Kate Storr. Für sein außergewöhnliches Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen wie den TED-Prize, auch wurde er zum »Young Global Leader« des »World Economic Forums« ernannt.

In seinem Vortrag wird Sinclair über die Arbeit seiner Organisation in Afrika sprechen, über die viele Möglichkeiten aber auch unvermeidbaren Grenzen, die sich bei solchen Projekten ergeben. Vortrag in englischer Sprache. Eintritt Frei.
www.architekturmuseum.de

Donnerstag, 05.12.2013, 18.00 Uhr
Architekturmuseum der TU München in der Pinakothek der Moderne
Ernst von Siemens-Auditorium
Barer Straße 40, München
Gespräch | David Adjaye im Gespräch mit Okwui Enwezor.

David Adjaye wurde in Tansania geboren und wuchs in Ägypten und Saudi Arabien auf. Heute lebt und arbeitet er als Architekt in London. Seit rund 11 Jahren bereist Adjaye Afrika, wo er seine wahren Wurzeln sieht. In diesem Zeitraum hat er die 54 Hauptstädte des Kontinents besucht und dabei die gebaute Umgebung fotografiert. Aus den zahlreichen Abbildungen ist das Buch »Adjaye Africa Architecture« entstanden, das 2011 veröffentlicht wurde. Bei seinem Fotoprojekt ging es ihm hauptsächlich darum, die Architektur der verschiedenen afrikanischen Länder – einer Bestandsaufnahme gleich – einzufangen und sie der Öffentlichkeit in Amerika und Europa vorzustellen. In seinem Vortrag wird er über seine Erfahrungen berichten und näher erläutern, was zeitgenössische Architektur in Afrika bedeutet. Okwui Enwezor, Direktor des Hauses der Kunst in München, wird zusammen mit David Adjaye über dessen Arbeit sprechen. Moderation: Andres Lepik. Gespräch in englischer Sprache.
www.architekturmuseum.de

Freitag, 06.12.2013, 10.00 - 17.00 Uhr
Vorhoelzer Forum
TU München, 5. OG, Raum 5170
Arcisstraße 21, München
Symposium | Das Wesen der Erfindung
Teil 1 der 3 Teiligen Symposienreihe befasst sich mit der Frage nach dem „Wesen der Erfindung“. Auch wenn die „Erfindung“ heutzutage immer noch primär in den Naturwissenschaften verortet wird, liegt ein bislang unterschätzter Zugang in den Bereichen Kunst und Landschaftsarchitektur, in denen das Erfinden von neuen Analysemethoden für Landschaften eine immer wichtigere Rolle spielt. Was verstehen die einzelnen Disziplinen unter einer Erfindung? Wie funktioniert das Erfinden und wie entsteht Neues in unseren Köpfen? Inwiefern müssen wir den Prozess des Erfindens wieder in den Bereich der umweltgealterischen Ausbildung aufnehmen? Renommierte Physiker, Künstler, Soziologen und Landschaftsarchitekten werden in einzelnen Fachbeiträgen und einer gemeinsamen Podiumsdiskussion diesen Fragen nachgehen. Referenten: Gert Heidenreich, Bernard Lassus, Klaus Mainzer, Udo Weilacher, Wolfgang Morawek. Organisation: Sonja Weber
www.lai.ar.tum.de

Donnerstag, 05.12.2013, 18.15 Uhr
Oskar von Miller Forum
Oskar-von-Miller-Ring 25, München
Vortrag | Mark Sarkisian, Skidmore, Owings & Merrill LLP, San Francisco, USA: Structure City
Die Verschmutzung unseres Planeten schreitet derzeit in einem alarmierenden Tempo voran und ein Großteil der Fachleute ist der Meinung, dass die schädlichen Auswirkungen von Kohlendioxidemissionen auf die Umwelt irreparabel sind. So haben Ingenieure und Architekten damit begonnen, neue Ideen zu entwickeln, um negative Auswirkungen auf die Umwelt mit Hilfe einer erhöhten urbanen Dichte, kreativer Planungsansätze und nachhaltiger Entwicklungsprogramme für Gemeinden und Städte abzumildern. Im Rahmen des Vortrags wird die Beziehung zwischen Gebäude und Stadt näher betrachtet. Zugleich wird die Bedeutung von innovativen Tragwerkslösungen im Hinblick auf ihren Beitrag zu Kunst, Architektur und Umwelt bewertet werden. Referent: Mark Sarkisian, Skidmore, Owings & Merrill LLP. Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.
www.oskarvonmillerforum.de

15.11.2013 - 01.12.2013

**Haus der Kunst
Prinzregentenstraße 1, München
Festival | MUNICH/NOW/HERE – Festival of
Independents**

Ein neues Programmformat am Haus der Kunst: In seiner ersten Ausgabe untersucht das „Festival of Independents – Munich/Now/Here“ den spezifisch urbanen Kontext Münchens und beschäftigt sich mit den Impulsen, die von der freien Szene ausgehen. Eingebunden ist eine Vielzahl von unabhängigen Akteuren aus unterschiedlichen Disziplinen. Ihre Produktionsformen sind oft bewusst kleinformig und selbstorganisiert, und häufig versuchen sie, alternative Lebens- und Arbeitsmodelle zu realisieren. „Festival of Independents – Munich/Now/Here“ präsentiert ein weitgefächertes Bild der kulturellen, sozialen und ökonomischen Landschaft der Stadt und rückt dabei die Kraft der Imagination unterrepräsentierter Gemeinschaften und Kreativbereiche in den Vordergrund. Ziel ist ein besseres Verständnis des Urbanen als Bedingung des Zeitgenössischen. Das vereint drei unterschiedliche Formate: die Ausstellung, das Veranstaltungsprogramm und die Seminare. Öffnungszeiten: Mo - So 10.00 Uhr - 20.00 Uhr, Do 10.00 Uhr - 22.00 Uhr
www.hausderkunst.de

14.09.2013 - 12.01.2014

**Architekturmuseum der TU München in der
Pinakothek der Moderne
Barerstraße 40, München
Ausstellung | AFRITECTURE – Bauen mit der
Gemeinschaft**

Die zeitgenössische Architektur in Afrika zeigt im Bereich des sozial engagierten Bauens derzeit viele innovative Ansätze: Ob Schulen, Kindergärten, Marktplatzanlagen, Kliniken, Kulturzentren, Sportanlagen oder Versammlungsräume - es sind gerade öffentliche Bauten und gemeinschaftliche Einrichtungen, an denen sich neue Nutzungs- und Baukonzepte abzeichnen. Neben dem Einsatz aktueller Technologien sind viele der Bauprojekte aus lokalen Materialien entwickelt und greifen vergessene Bautraditionen wieder auf. Durch die Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte entwickelten sich nachhaltige Lösungsansätze, die in der Ausstellung anhand von 28 Projekten aus zehn Ländern Subsahara Afrikas gezeigt werden. Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 18.00 Uhr, Do 10.00 Uhr - 20.00 Uhr
www.architekturmuseum.de

08.11.2013 - 01.02.2014

**Häusler Contemporary
Maximilianstraße 35, München
Ausstellung | James Turrell. Projections 1968**

James Turrell, einer der renommiertesten Vertreter der internationalen Kunstszene, widmet sein gesamtes Schaffen der Auseinandersetzung mit den vielfältigen Erscheinungsformen des natürlichen und künstlichen Lichts. Turrell dringt in die Grenzbereiche der Wahrnehmung vor: Installationen und Environments machen das Licht als künstlerisches Medium erfahrbar. Die Räume sind nicht im herkömmlichen Sinne beleuchtet - sie sind vielmehr von Licht und Farbigekeit erfüllt. In diesen Lichträumen erscheint die Architektur entmaterialisiert - Fläche, Farbe und Raum treten in ein Wechselspiel, das den Betrachter eintauchen lässt in eine geheimnisvolle, malerische Welt. Die Zeitlosigkeit und Faszination seiner Arbeiten beruht vor allem darauf, dass es Turrell gelingt, ohne den Umweg über Symbolik oder bildliche Darstellung, Licht als eine Form der Realität unmittelbar sinnlich erlebbar zu machen. Öffnungszeiten: Di - Fr 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 11.00 - 14.00 Uhr
www.haesler-contemporary.com

05.11.2013 - 08.12.2013

**Satellit der PLATFORM
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Herzog-Wilhelm-Str. 15, München
Ausstellung | Die Symphonie eines Dialogs**

Der Film „Die Symphonie eines Dialogs“ porträtiert die Performance eines Glasmachers mit einem neuartigen, ungewöhnlichen Werkzeug. Ausschlaggebend für das Projekt war der Wunsch des Designers, Philipp Weber, die Welt der Glasmacher zu studieren. In einer alten Fabrik in Belgien konnte er Christophe Genard bei der Arbeit zusehen. Er fragte sich, „wie kann ich die Bereitschaft des Handwerkers anregen, mit mir zu arbeiten?“ Dabei fiel dem Designer das wichtigste Werkzeug des Glasmachers, die Glasmacherpfeife, auf. In den vergangenen 2000 Jahren gab es nur unwesentliche Änderungen an dem 1,5 m langen Stahlrohr. „Was würde mit dem Glas geschehen, wenn die Funktion der Pfeife entscheidend modifiziert wird? Wie würde sich der Handwerker an eine Veränderung seiner Pfeife anpassen?“ Somit nahm Weber in ersten Versuchen mit neuartigen Werkzeugen Einfluss auf die innere Gestalt des Glases. Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr, Fr 8.00 - 15.00 Uhr
www.platform-muenchen.de

20.11.2013 - 14.12.2013

**Kunstarkaden
Sparkassenstr. 3, München
Ausstellung | Zuckerachsenparallaxe**
Die Künstler Florian Lechner, Carolina Camille Kreuzsch und Jie Liu setzen sich auf unterschiedliche Weise mit dem Spannungsfeld Raum und Architektur auseinander. Carolina Kreuzsch schafft in ihren Collagen und Objekten neue Blickwinkel auf die sie umgebende Alltagswelt, indem sie sie völlig neu verortet. Florian Lechner transformiert Räume und Raumgegenstände zu neuen Gesamtinstallationen.

Dabei werden einfache, sich im Raum befindliche Materialien oder Gegenstände zu autonomen Objekten erhoben und setzen sich auf diese Weise mit der Architektur des Raums auseinander. Jie Liu präsentiert in den Kunstarkaden großformatige Fotoarbeiten, die architektonische Gebilde und Ausschnitte aus Gewächshäuser zeigen. Für das eine muss die Natur weichen, im anderen wird sie künstlich erzeugt. Der Gegensatz zwischen Statik und organischer Lebendigkeit wird eindrücklich herausgearbeitet. Öffnungszeiten: Di - Sa 13.00 - 19.00 Uhr
www.muenchen.de

Auswärts | Ausstellungen und Veranstaltungen

07.12.2013, 10.00 - 16.00 Uhr

**Deutsches Architektur Zentrum DAZ
Köpenicker Straße 48/49, Berlin
Symposium | Fortschritt. Die Gesellschaft und
ihre Architektur**

In diesem Jahr diskutieren die Soziologen Prof. Dr. Armin Nassehi und Prof. Dr. Heinz Bude, der Architekturtheoretiker Prof. Dr. Gerd de Bruyn, die Kulturwissenschaftlerin Prof. Dr. Susanne Hauser, der Internet-Aktivist Nico Lumma, der Philosoph Dr. Jan-Christoph Heiling und der Architekt Thomas Willemeit die verschiedenen Facetten des politischen, sozialen und ökologischen „Fortschritts“ im Hinblick auf seine Bedeutung für die Stadt und ihre Architektur. Was heißt heute „Fortschritt“? Der Leitbegriff der Moderne hatte immer schon eine programmatische, wenn nicht ideologische Bedeutung. Das, was technisch oder ökonomisch als „Fortschritt“ betrachtet wird, muss nicht zwangsläufig einen sozialen Fortschritt bedeuten. Sozialer Fortschritt wiederum bedeutet keineswegs eine ökonomische oder technische Weiterentwicklung gesellschaftlicher Ziele. Anmeldung unter 030 278799 30 bis 02.12.2013. Eintritt Frei.
www.daz.de

07.11.2013 - 15.12.2014

**StadtBauRaum
Boniverstr. 30, Gelsenkirchen
Ausstellung | ANYTHING GOES! Ausstellung zur
neuen Lust am Material in der Architektur**

Gestalt und Konstruktion eines Bauwerks werden bestimmt durch das Material. Noch nie in der Geschichte der Baukunst hat es eine solche Fülle von Werkstoffen gegeben: ultraleichte Baustoffe, Betone, die lichtdurchlässig sind, textildbewehrte Materialien, Membrane als schützende Außenwände, Stoffe, die selbsttätig auf Umwelteinflüsse reagieren... Zudem eröffnen computergestützte Planungs- und Produktionsverfahren auch bei altbewährten Materialien wie Glas, Holz, Metall ungeahnte Perspektiven. All das bietet neue Möglichkeiten der Konstruktion, der Formfindung und der ästhetischen Qualität von Gebäuden: Ein neuer konstruktiver Horizont, verbunden mit einer neuen Lust am Material tut sich auf! Öffnungszeiten: Do - So 10.00 - 18.00 Uhr
www.mai-nrw.de
Bild: Ausstellungsraum „Anything Goes!“
© Claudia Dreysse



Vorankündigungen

Freitag, 31.01.2014, 18.00 Uhr

**Gasteig München, Raum 0117
Rosenheimer Straße 5, München
Vortrag | Architektur im Film 1: Building the
Gherkin – Norman Foster baut in London**

Der renommierte Stararchitekt Norman Foster (*1935), dessen Büro auch den Umbau und die Erweiterung des Lenbachhauses gestaltete, plante in London einen revolutionären Bürobau. Er veränderte die Skyline der Stadt grundlegend - einerseits als radikal-visionäres Meisterwerk gefeiert, andererseits als »erotische Gurke« verspottet, polarisierte das Hauptquartier der Swiss Re von Beginn an. Dieser Film lässt Sie hautnah die Gestaltung des öffentlichen Raumes einer Millionenmetropole in ihrer spektakulärsten Form miterleben. Film mit Vortrag von Dr. Dorothee Siegelin. Eintritt: 7 EUR
www.gasteig.de

Titelbild (zu „James Turrell. Projections 1968“):
Ganzfeld Piece, Begehbare Installation, 2008.

© James Turrell, Florian Holzherr

Herausgegeben von

Fakultät für Architektur und Architekturmuseum der

Technischen Universität München

Arcisstraße 21 | 80333 München | Tel 089 28922493

www.architekturmuseum.de | www.ar.tum.de

Kontakt: ai@ar.tum.de | Redaktion: Melissa Schmiedel

Nächster Erscheinungstermin: 09.12.2013

Redaktionsschluss: 27.11.2013

Die Texte sind den Pressemitteilungen

der Veranstalter entnommen.

Gerne können Sie die »Architektur Information« in gedruckter Version für einen Unkostenbeitrag von 25 € auch abonnieren. Bitte schreiben Sie an ai@ar.tum.de